

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2020-2025) am 16.03.2021 in der kleinen Sporthalle im Herxfeld

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Karsten Schuckenberg

die Ausschussmitglieder

Brinkmann, Sandra

Fischer, Guido

Schöne, Dirk

Berheide, Monika

Berheide, Werner

-sachkundige Bürgerin-

-als Vertreter für Am. Peitz, sachkundiger
Bürger-

Laumann, Christian

König, Christian

Michalczak, Detlef

Westbrink, Norbert

-sachkundiger Bürger-

-als Vertreter für Am. Wienhold, sachkundiger
Bürger-, bis einschl. Pkt. 4

-sachkundiger Bürger-, ab Pkt. 5

Wienhold, Laurenz

Niemerg, Sandra

Degen, Martina

-sachkundige Bürgerin, als Vertreterin für Am.
Rennemeier -sachkundiger Bürger-

-sachkundiger Bürger-

Heuer, Jan

von der Verwaltung

Kniesel, Martin

Helfers, Helmut

Depenwisch, André

es fehlt entschuldigt:

die beratenden Mitglieder des Ausschusses

Rösner, Andreas, Pfarrer

Prien, Michael, Pfarrer

Suer, Elisabeth

Erdmann, Maria

Dilla-Kell, Stefanie

Borisch, Maria-Elisabeth

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Zudem führt er die sachkundige Bürgerin Martina

Degen in ihr Amt ein und verpflichtet sie zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

1. **Bericht des Bürgermeisters**

Entfällt.

2. **Ausbau und Weiterqualifizierung von Bildungs- und Betreuungsangeboten für Schülerinnen und Schüler der Grundschulen - Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder -Durchführungsbeschluss**

StOVR Kniesel berichtet, dass der Förderantrag gestellt sei. Insgesamt stehe eine Investitionssumme von rd. 185.000,00 Euro zur Verfügung. Diese beinhaltet einen 15 prozentigen Eigenanteil der Stadt Sassenberg. Mit dem Förderbescheid sei frühestens nach Ende der Antragsfrist am 19.03.2021 zu rechnen. Eher könne auch kein Durchführungsbeschluss gefasst werden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. **Bericht über die Badesaison 2020**

StOVR Kniesel berichtet über die Ergebnisse der Badesaison 2020. Beim Freibad sei bei Einnahmen von 45.896,39 € und Ausgaben von insgesamt 350.484,76 € ein Zuschussbedarf von 304.588,37 € entstanden. Beim Strandbad habe sich bei Einnahmen von 56.153,35 € und Ausgaben in Höhe von 147.072,63 € ein Zuschuss von 90.919,28 € ergeben. Die Zahlen werden denen des Vorjahres gegenübergestellt und erläutert. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben demnach die Zahlen der Bäder stark beeinflusst. Durch die verspätete Öffnung und die gestiegenen Personal- und Sachaufwendungen komme es hier zu einem höheren Zuschussbedarf als in den vergangenen Jahren. Zusammenfassend wird festgestellt, dass für beide Bäder zusammen ein Zuschussbedarf von rund 395.000,00 € angefallen ist. Dies entspreche einem Durchschnittsbetrag von rd. 27,41 € pro Einwohner. Im Vorjahr waren es 17,28 €. Die einzelnen Aufstellungen sind dieser Niederschrift als Anlagen 1 und 2 beigefügt.

Die Badesaison 2021 werde derzeit vorbereitet. Wann diese konkret beginnen kann, bleibe aufgrund der Corona-Lage abzuwarten.

Der Ausschuss nimmt der Bericht zur Kenntnis.

4. **Neuanlage eines Piratenspielplatzes im Erholungsgebiet Feldmark -Entscheidung über die Standortfrage und Umsetzungsbeschluss**

StOVR Kniesel berichtet anhand der Vorlage vom 04.03.2021.

Nachdem Rückfragen aus dem Ausschuss beantwortet werden, ergeht einstimmig folgende Beschlussvorschlag an den Infrastrukturausschuss:

„Der Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 06.06.2019 -Pkt. 12 d. N.- wird aufgehoben.

Der vorhandene Spielplatz im Erholungsgebiet Feldmark wird zu einem Spielplatz zum Thema ‚Piraten‘ weiterentwickelt. Der Spielplatz soll sowohl für den Altersbereich bis 6 Jahre als auch für den Altersbereich von 7-14 Jahren gestaltet werden.

Sechs einschlägige Unternehmen sind nach Markterkundung zur Teilnahme und Abgabe eines Angebotes (inklusive Planung sowie Lieferung und Montage) im Rahmen des Gesamtbudgets aufzufordern.

Die Angebote sind in einer öffentlichen Veranstaltung Kindern bis zum 14. Lebensjahr vorzustellen und zu diskutieren. Die Äußerungen und Wünsche der Kinder sollen bei der Entscheidung über die Auftragsvergabe berücksichtigt werden.

Die Entscheidung über die Auftragsvergabe ist durch den Infrastrukturausschuss zu treffen.“

5. Zuschüsse an Vereine und Einrichtungen

5.1. Gewährung von Zuschüssen an Musik- und Gesangsvereine und Laienspielgruppen

StOVR Kiesel berichtet anhand der Vorlage vom 12.03.2021. Er erläutert den Antrag der Laienspielschar Sassenberg auf Unterstützung bei der Beschaffung einer neuen Bühne.

Am. Niernerg nimmt sowohl an der Beratung als auch an der Abstimmung nicht teil.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

„Im Jahre 2021 werden folgende Zuschüsse an Musik-, Gesangs- und sonstige Vereine gewährt:

• Gebrasa Blasorchester:	180,00 €
• Spielmannszug Sassenberg:	180,00 €
• Fanfarenzug Sassenberg:	180,00 €
• Spielmannszug Füchtorf:	180,00 €
• Musikverein Füchtorf:	180,00 €
• Pfarrcäcilienchor Sassenberg:	180,00 €
• Chorgemeinschaft Füchtorf:	180,00 €
• Laienspielschar der Kath. Vereine Sassenberg:	180,00 €
• <u>Laienspielschar Füchtorf:</u>	<u>180,00 €</u>

Summe: 1.620,00 €.

Der restliche Betrag in Höhe von 810,00 € wird in das Folgejahr 2022 verschoben und der bestehende Ansatz erhöht.

Der Laienspielschar Sassenberg wird zusätzlich für den Bau bzw. die

Beschaffung einer Theaterbühne ein Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € gezahlt. Der Zuschuss kann nach Umsetzung der Maßnahme ausgezahlt werden.“

5.2. Zuschüsse für Sportvereine

StOVR Kniesel berichtet anhand der Vorlage vom 16.03.2021.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

„Im Jahr 2021 werden den Sportvereinen folgende Zuschüsse gewährt:

VfL Sassenberg e. V.	11.868,00 €
SC Füchtorf	5.190,00 €
Zucht-, Reit- und Fahrverein St. Hubertus e. V. Füchtorf	500,00 €
TC Sassenberg	296,00 €
Sportfischereiverein Füchtorf	324,00 €
<u>DLRG Sassenberg</u>	<u>2.792,00 €</u>
Summe:	20.970,00 €.“

5.3. Zuschüsse für Jugendgruppen und Verbände --Förderung der verbandlichen Jugendarbeit--

StVR Helfers berichtet anhand der Vorlage vom 03.03.2021.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

„Für die verbandliche Jugendarbeit werden für das Jahr 2021 folgende Zuschüsse gezahlt:

KLJB Füchtorf:	474,75 €
KLJB Velsen-Gröblingen:	186,75 €
KLJB Sassenberg-Dackmar:	227,25 €

Sofern die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Stamm Sassenberg ihre verbandliche Jugendarbeit im Jahr 2021 wieder aufnimmt, so ist ihr bei Beantragung eines Zuschusses anteilig nach den Förderrichtlinien des Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschusses ebenfalls ein Zuschuss für die verbandliche Jugendarbeit zu gewähren.

Die freien Träger sind verpflichtet, bis zum 31.01.2022 einen Bericht über ihre Arbeit im Jahr 2021 vorzulegen. Insoweit werden die Zuschüsse unter dem Vorbehalt der Rückforderung gewährt.“

6. Antrag zur Aufnahme von Planungsgesprächen zur Realisierung einer Stadthalle in Kooperation mit der Stadt Warendorf und privaten Investoren

StOVR Kniesel berichtet anhand der Vorlage vom 16.03.2021.

Einstimmig ergeht folgende Beschlussvorschlag:

„Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Stadt Warendorf Gespräche mit dem Ziel aufzunehmen, die Möglichkeiten einer interkommunalen Kooperation im Hinblick auf die Errichtung und den Betrieb einer Veranstaltungshalle zu führen.“

7. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Am. Heuer erkundigt sich, ob es möglich sei, auch für die Fahrstrecke Sassenberg-Füchtorf einen Lokaltarif im ÖPNV einzurichten. In Everswinkel beispielsweise können die Bürgerinnen und Bürger aufgrund des „Lokaltarif Everswinkel-Alverskirchen“ die Strecke Everswinkel-Alverskirchen für einen Euro fahren. StOVR Kniessel antwortet, dass dies grundsätzlich möglich sei und die Entscheidungsfindung der politischen Gremien obliege. Der Differenzbetrag müsste allerdings von der Stadt Sassenberg getragen werden. Entsprechende Mittel wären im Haushaltsplan zur Verfügung zu stellen.

Am. Heuer regt an, bei der Vergabe von Straßennamen zukünftig auch weibliche Namensgeber in Betracht zu ziehen. Es sei aufgefallen, dass es im Verhältnis relativ wenige weibliche Bezeichnungen gäbe. StOVR Kniessel entgegnet, dass die Namensgebung eine politische Entscheidung sei. Die Vorschläge stammen im Regelfall von den Heimatvereinen.

Am. Laumann erinnert an den Antrag der FWG, einen barrierefreien Zugang zum Wasser am Feldmarksee zu schaffen. StOVR Kniessel berichtet, dass der Antrag in Bearbeitung sei. In Anbetracht der Gesamtumstände seien mehrere Aspekte für eine zufriedenstellende Umsetzung zu berücksichtigen. Er zeige sich aber zuversichtlich, zeitnah einen Vorschlag seitens der Verwaltung präsentieren zu können.

8. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Anfragen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:00 Uhr.

Sassenberg, 16.03.2021

Anlg.: 2

Karsten Schuckenberg
Vorsitzende/r

André Depenwisch
Schriftführer